

## Rat der Religionen

Angezeigtes Dokument  
item.00190455  
Erschienen in  
LD Hessen  
am  
06.04.2009, 14:20  
Schlagworte  
Religionen, Kommunen  
Priorität  
4 - Dringend  
Erscheinungsnummer  
090406096

"Rat der Religionen" in Frankfurt gegründet

=

Frankfurt a.M. (epd). In Frankfurt am Main ist ein "Rat der Religionen" gegründet worden. Das Gremium solle als "beratender Partner der Stadt" das Zusammenleben der mehr als 140 Religionsgemeinschaften fördern und helfen, Konflikte zu überwinden, sagte die Integrationsdezernentin Nargess Eskandari-Grünberg (Bündnis 90/Die Grünen) am Montag vor Journalisten. Dem Rat gehören 23 gewählte Mitglieder an. Seine Gründung war von einem privaten Initiativkreis fünf Jahre lang vorbereitet worden.

Eskandari-Grünberg sagte, sie erhoffe sich von dem Gremium "neue Impulse für die Jugendarbeit, für Transparenz und gegenseitiges Vertrauen in Nachbarschaften, im Kontakt zu fremdsprachigen Priestern und Predigern und im Umgang mit verschiedenen Bekenntnissen". Der Rat sei "keinem Amt unter- oder übergeordnet", betonte die Integrationsdezernentin. Er sei ein sich selbst organisierender Partner für Öffentlichkeit und Stadtpolitik. Dies unterscheide ihn von "Runden Tischen" in anderen Städten, die auch von den Oberbürgermeistern einberufen würden.

Aufgabe des Rats sei es, sich für das "gleichberechtigte Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger" einzusetzen, erklärte dessen Vorsitzender, der griechisch-orthodoxe Pfarrer Athenagoras Ziliaskopoulos. Als Beispiele nannte er die Überwindung von religiösem Fanatismus und das Engagement für die Menschenrechte. Zudem solle das Gremium etwa beim Bau von Kirchen, Tempeln oder Moscheen einbezogen werden.

"Wir haben in dem Gremium eine große Vielfalt erreicht", erklärte Ratsmitglied Ilona Klemens, Pfarrerin für Interreligiösen Dialog der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Eine provisorische Geschäftsstelle sei bei der evangelischen Kirche eingerichtet worden.

Im Rat vertreten sind unter anderem die jüdische Gemeinde, die EKHN und das katholische Bistum Limburg, die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen und der Deutsch-Islamische Dachverband Rhein-Main, verschiedene buddhistische und hinduistische Gemeinden und Verbände, die Sikh- und die Bahai-Gemeinde sowie die Mormonen.

Einen "Rat der Religionen" gibt es bereits auf europäischer Ebene, in der Schweiz, in Großbritannien und in einzelnen bundesdeutschen Kommunen, beispielsweise in Köln. In Hessen ist er die erste Einrichtung dieser Art.

epd leh hsp ds 546/

© 2010 epd(Evangelischer Pressedienst).  
Nutzung nur im Rahmen der schriftlichen Vereinbarungen.